

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

14. MÄRZ 2018	
WOCHEN	11
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Neues Parkkonzept für Gailingen	Seite 3
Hitzige Debatte im Hilzinger Gemeinderat	Seite 3
Büsinger Dorfkirche will vielseitige Nutzung	Seite 3
Startschuss für den Ausbau des Breitbandnetzes	Seite 7
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 6



In Personalnot

In den letzten acht Jahren ist das Soziale Netzwerk Aach e.V. zu einer festen Größe im Vereinsspektrum der Stadt Aach geworden. Das Netzwerk kümmert sich um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, entlastet Familien mit pflegenden Angehörigen, fördert eine altersgerechte Infrastruktur im Ort und möchte die Gemeinschaft stärken. Nun stehen nach so langer Zeit personelle Erneuerungen und Erweiterungen an. Damit der Verein seine Tätigkeit in bewährter Form weiterführen kann, erklärt die Vereinsführung, benötigt er dringend Menschen, die den Vereinsvorsitz weiterführen. Erste Unterstützung hat sich bereits zur Entlastung der Einsatzleitung gemeldet, ebenso für die Gestaltung geselliger Nachmittage. Doch der Vorstandsposten des Sozialen Netzwerkes Aach e.V. ist noch immer vakant. Interessenten finden weitere Informationen auch auf der Homepage unter www.soziales-netzwerk-aach.de

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aach

»Der Lohn der langen Tage«

Bürgermeister Manfred Ossola zieht Bilanz nach hundert Tagen im Amt / von Ute Mucha



Hundert Tage im Amt: Aachs Bürgermeister Manfred Ossola.

Seit hundert Tagen ist Manfred Ossola nun Bürgermeister in Aach. Am 24. September vergangenen Jahres wurde der 59-Jährige als einziger Kandidat mit 97,4 Prozent der Stimmen zum neuen Rathauschef der kleinen Hegaustadt gewählt und trat am 6. Dezember die Nachfolge von Severin Graf an. Das WOCHENBLATT sprach mit Manfred Ossola über die ersten hundert Tage im Amt und über die anstehenden Aufgaben in der »kleinen, aber liebenswerten Stadt«.

WOCHENBLATT: Als langjähriger Hauptamtsleiter der Stadt Aach hatten Sie für Ihr neues Amt sicher die besten Voraussetzungen. Wie gestaltete sich der Wechsel vom Hauptamtsleiter zum Bürgermeister?

Manfred Ossola: Die ersten zwei Monate war ich Hauptamtsleiter und Bürgermeister in Personalunion. In beiden Bereichen mussten die Aufgaben weiter erledigt werden und natürlich hatte man eine Erwartungshaltung an den neuen Rathauschef. Natürlich kam mir die Erfahrung und das Insiderwissen über Aach zugute. Der Lohn für manchen langen Tag waren die Dinge, die man verändern, erledigen oder gestalten konnte. Visionen zu haben, Vorhaben umzusetzen oder vorzubereiten, das ist das,

was die Aufgabe des Bürgermeisters ausmacht.

WOCHENBLATT: Wie fällt Ihre Bilanz nach hundert Tagen als Aacher Bürgermeister aus?

Manfred Ossola: Kleine Dinge im täglichen Ablauf im Rathaus wurden verändert. Große Projekte wie der Brückenbau vom Netto ins Baugebiet Ösch, die Herstellung der Außenspielflächen am Kindergarten, die Sanierung der Friedhofskapelle, die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmeprojekt in der Ortsmitte, der Antrag auf Bezuschussung der Planung für die Breitbandversorgung oder die

Sanierung des Sportplatzes wurden auf den Weg gebracht. Ich bin mit mir zufrieden und ich hoffe die Aacher auch.

WOCHENBLATT: An Fastnacht lautete das Motto in Aach »Die Römer kommen«. Sie traten als Cäsar und als aufmüpfiger Gallier Majestix auf – welche Rolle passt besser zu Aach und zu Ihnen?

Manfred Ossola: »Majestix ist der Häuptling eines unbeugsamen gallischen Dorfes. Er ist ein mutiger, argwöhnischer alter Krieger, der von seinen Leuten respektiert und von seinen Feinden gefürchtet wird«, so steht es zumindest in den As-

terixheftchen. Cäsar war ein römischer Staatsmann, Feldherr und Autor der maßgeblich am Ende der Römischen Republik beitrug und zur Umwandlung in ein Kaiserreich beteiligt war. Cäsar war dreimal verheiratet und ein Frauenheld. Majestix hat seine Gutemine. Aach ist ein wunderschönes Städtchen mit unterschiedlichen Charakteren, die sich für ihren Ort einsetzen und mitgestalten wollen. Majestix mit seiner Gutemine ist mein klarer Favorit. **WOCHENBLATT:** Für welche großen Herausforderungen sind Sie nach hundert Tagen im Amt gerüstet?

Manfred Ossola: Die größte Herausforderung ist momentan die Umsetzung der Umgestaltung der Ortsmitte. Neben der Platzgestaltung am Rathaus und auf dem Mühlenplatz ist die Schaffung eines Verbindungsweges zur Aachquelle in der Genehmigungsplanung. Dies ist sicherlich ein Baustein neben der Aachquelle, der Altstadt, der Aachquell- und Höhlenforschung und dem Premi- umwanderweg, die Aach touristisch nach vorne bringt. Zentrales Thema des nächsten halben Jahres ist die Planung, Kostenermittlung, Finanzierung und Priorisierung von Um-, Aus- oder Neubaumaßnahmen an städtischen Gebäu-

den in der Ortsmitte. Bevor das Sanierungsprogramm ausläuft, müssen hier die Weichen gestellt sein. Die Ausweisung von Baugebieten, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, das Erarbeiten eines Nutzungskonzeptes für das »Roth-Areal« und deren Vermarktung, die Umstellung der Betriebsführung der Wasserversorgung, die flächendeckende Breitbandversorgung und die Platznot der Feuerwehr stehen auf einer langen, längst nicht vollständigen Liste. Hier gilt es, mit guten Ideen und Kontakten weiterzukommen und der Bereitschaft auf das Wissen und die Erfahrung von anderen zurückzugreifen, um Lösungen zu finden.

Wermutstropfen sind allerdings Dinge, die man als Bürgermeister zwar unterstützten, aber nicht entscheidend beeinflussen kann. So tut mir persönlich und auch vielen Aacherinnen und Aachern weh, dass diese räumlich gut ausgestattete, zentral gelegene, barrierefrei zugängliche Physiotherapiepraxis keinen Nachfolger findet. Oder, dass für den vakanten Vorstandsposten des sehr aktiven Sozialen Netzwerkes Aach e. V. keine Nachfolge gefunden wird. Aber auch hier gilt: nicht resignieren und weiter an einer Lösung arbeiten.

Büsingen

Das Besondere der Exklave

Die Exklave Büsingen wird Thema von »Landesschau Mobil«. Reporter Michael Kost geht auf Spurensuche nach interessanten Menschen und besonderen Orten. Die Reportage zeigt, was das Leben in der Gemeinde am Hochrhein auszeichnet. Gesendet wird in der Landesschau von 7. bis 9. und am 11. Mai als tägliche Rubrik in der »Landesschau Baden-Württemberg von 18.45 bis 19.30 Uhr im SWR. Als Reportage ist sie am 12. Mai, ab 18.15 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg als Reportage zu sehen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

»Peters Schaufenster« Offene Türen in Peter-Thumb-Schule

Die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium und die Schulleitung der Peter-Thumb-Schule Hilzingen laden am Samstag, 17. März, erstmalig zu »Peters Schaufenster« in die Räumlichkeiten der Hilzinger Schule ein. Von 10 bis 15 Uhr können alle Interessierten einen Blick in das Schaufenster werfen und die Lerngruppen der Gemeinschaftsschule sowie die Grundschulklassen kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, den Besuchern Ergebnisse aus GMS-Clubs, Grundschul-AGs oder

dem regulären Unterricht einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe näherzubringen. Durch das Schaufenster ergibt sich darüber hinaus ein Einblick in die Strukturen hinter dem Schulalltag. Interessierte können den Förderverein, den Elternbeirat und die Kooperationspartner der Berufsorientierung kennenlernen. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit einfach nur mit Lehrern, Eltern, Schülern und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Klangfarben des Gymnasiums

Einen besonderen Hörgenuss verspricht am Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr das Klangfarben-Konzert des Gymnasiums Engen: Ensembles und Solisten präsentieren in der Stadthalle Engen mit ihrer vokalen und instrumentalen Klangfarbenvielfalt ein abwechslungsreiches Programm. Zur Aufführung kommen Lieder aus unterschiedlichen Kulturen, Jazz-Standards, Klassik, selbst gemachte Chansons und Arrangements von bekannten Popsongs. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Erst Party, dann Abbruch

Umnutzung einmal anders: Vor dem Abbruch des Bauhofareals in Tengen in der Schwarzwaldstraße 5 wird dort noch einmal kräftig gefeiert: Am Freitag, 23. März, ab 20.30 Uhr, steigt eine Abbruchparty mit heißer Musik von DJ Heico, Bewirtung und einer Fotobox. Zum Auftakt wird Bürgermeister Marian Schreier die Gäste begrüßen. Die Vorarbeiten für den neuen Bauhof sind bereits im vollen Gange, nach der Partynacht werden dann die Bagger anrücken.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

SEE(H)REISE

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft hat ihre Winterpause nach dem fulminanten Christkindlemarkt 2017 beendet und startet in ihr picke-packe volles Jahresprogramm: Auftakt ist am 18. März von 12.30 bis 17.30 Uhr mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, der »See(h)reise«. Mehr im Innenteil.



waswannwo.tips

EVENTS FINDEN

Auf waswannwo.tips im Internet können Events jetzt auch nach Wunschdatum ausgewählt werden! Denn der neue Veranstaltungskalender bietet die Möglichkeit, nach Datum und Monat auszuwählen. So gibt's alle Events an einem Tag auf einen Blick! Jetzt ausprobieren!
www.waswannwo.tips/

Vortrag in Konstanz Die., 20. März

Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Rechtsanwältin Treutlein erklärt, wie man schlimme Fehler einfach vermeidet.

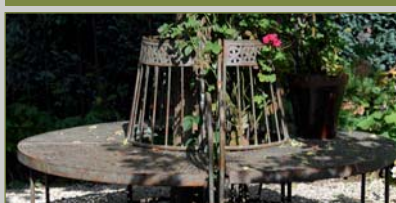
Ort: Bildungszentrum
Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.





Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 17.03.2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **GARTEN**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Gottmadingen

Fundfahrräder für den Frühling

Am Donnerstag, 15. März, findet ab 17 Uhr, auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10, die Versteigerung von Fundfahrrädern statt. Besichtigung ab 16.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Shiras
Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art

dazu gehört:

- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20% Frühjahrsrabatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel. 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

P (hinterm Haus)

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadjwigr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
WIRTSCHAFTS- UND
WIRTSCHAFTSLEBEN
IN BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
BLATTVER-
EIGENVERBÄNDE

AD
ANZEIGEN-
BLATT-
VERBÄNDE

Singen

The Lyrics im Walburgis-Saal

Die Jugendmusikschule freut sich auf ein Konzert am Sonntag, 18. März, 17 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel mit der Familie Lürig alias »The

Lyrics«. Sie wird als Gesangs-ensemble mit Piano Witziges und Elegantes präsentieren: ein Konzert für die ganze Familie!
redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH





DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zum Frühling leichte Kost Putenfanne China-Art mit vielen Zutaten	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig	von Hegauschweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter
100 g € 1,19	100 g € 0,69	100 g € 0,89
da fehlt nur noch das frische Brot hauseigener Tannenrauch- schinken	AKTION AKTION AKTION Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage, mager	frisch aus unserer Produktion knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 1,79	100 g € 1,39	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck
100 g € 1,09	100 g € 1,79	100 g € 1,49

aus Paderborn, 1,90 € 100 g 3,70 € Handelshaus Bodensee seit 1907

Goldankauf und Erbnachlässe

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

**AKTIONS-
TAGE**

Am Mi., 14.3.
bis Sa., 17.3.

Höchstpreise für Goldankauf

Machen Sie Ihr Altes zu barem Geld

€ **Pelz- und** €
Schmuck-Ankauf

Wir kaufen Ihre gut erhaltenen Pelze
und zahlen bis **6.000,- €** in **BAR**.
Ankauf von **Schmuck**, Uhren, **Alt- und
Bruchgold**, Zinn, Kleinmöbel, Trach-
ten, **Teppiche** und Erbnachlässe
Kostenlose Beratung.

- Abendgarderobe
- antike Möbel/Antiquitäten
- Reptilienlederhandtaschen
- Porzellan/Tafelsilber
- alte Nähmaschinen
- Musikinstrumente
- Pelzmäntel
- Ölgemälde
- Bernsteine

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
40.- €/GRAMM**

**Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriouser Ankauf
Sofortige Barzahlung**

GOLD

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen,
Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten
(Armbänder bevorzugt in breiter
Form). Colliers, Medaillons,
Golduhren (auch defekt).

BERNSTEIN

Bernsteinketten, Bernstein-
schmuck, Rohbernsteine, Brocken
aller Art. Bevorzugt werden
Bernsteinketten in Oliven- oder
Kugelformen und in gelblichen,
milchigen Farbarten (auch
Rohbernstein bevorzugt)

SILBER

Silberschmuck, Münzen, Barren,
Tafelsilber, Bestecke 800,
auch Auflage 100-90 platiert

**Gerne kommen wir
auch kostenlos zu
Ihnen nach Hause.**

ANTIKER KORALLENSCHMUCK

Korallenketten, Korallen-
schnitzereien, bevorzugt in Blutrot

Goldankauf Bodensee
Allweiler Str. 27, 78315 Radolfzell
07732-9789943

aktivoptik

Brillen

zum Bestpreis!

Komplette Einstärken-Brille

inkl. Hartschicht und Entspiegelung

nur jetzt

39,90 €*

statt ~~69,90 €~~

Modellbeispiel

Komplette Gleitsicht-Brille

inkl. Hartschicht und Entspiegelung

nur jetzt

119,90 €*

statt ~~159,90 €~~

Modellbeispiel

* Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionsangeboten kombinierbar. Ausgewählte Fassungen
inkl. Aktions-Kunststoffgläser, 1,5, gehärtet, entspiegelt, Einstärken ± 6 dpt., +2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., +4 cyl.
Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Service AG, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen unter
Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0800.333.36.90.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835.0415

Büsingen



Die Dorfkirche in Büsingen soll für eine breitere Nutzung gestaltet werden. swb-Bild:

Mehr Leben in die Dorfkirche

Die Kirche gehört zum Dorf. Aber wie soll sie im Wandel der Zeit in der Zukunft genutzt werden? Dieser Frage gingen Pfarrer Matthias Stahlmann und Michael Psczolla, Vorsitzender des Kirchengemeinderats der evangelischen Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen, gemeinsam mit den Kirchenältesten nach und stellten dem Gemeinderat erste Ideen und Gedanken zur künftigen Nutzung der Kreuzkirche Büsingen vor. Auch die Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen bleibt vom Rückgang der Kirchenmitglieder nicht verschont. Die Gemeinde sei kleiner geworden, die Gottesdienste weniger stark besucht wie früher, heißt es im aktuellen Gemeindebrief. »Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern und dem Gemeinderat ausloten, was man in Zukunft mit der Dorfkirche alles machen kann und dies nicht nur auf den kirchlichen Bereich beschränken«, erklärte Dr. Michael Psczolla. Dabei sei jede Idee, jeder Plan und jede Unterstützung willkommen, betonte er und fügte hinzu: »Wir wollen mehr Leben in die Kirche bringen.« Dies wäre durch eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, eventuell mit einem Café, einem Proben- und Leseraum möglich. So könnte die Kirche

täglich geöffnet und einer breiteren Nutzung zugeführt werden, ähnlich wie die Friedenskirche in Gailingen. Aktuell sei die Dorfkirche nicht mehr zeitgemäß, erklärte Dr. Psczolla. Sie ist zu groß für die schrumpfende Zahl an Kirchgängern, sie muss renoviert und die Orgel saniert werden. Allein die Orgelreparatur würde 70.000 Euro kosten und die Kasse der Kirchengemeinde damit leeren. Bei einer angedachten Verkleinerung des Kirchenraumes würde auch eine kleinere Orgel genügen, wie die Truhenorgel, die seit Januar von einem Orgelbauer zur Verfügung gestellt wird. Unterstützt werden die Umgestaltungspläne der Kirchengemeinde auch von der Landeskirche, betonte Psczolla gegenüber dem Gemeinderat, sowohl idealerweise auch finanziell. Das Gremium zeigte sich dem Vorhaben gegenüber offen und konstruktiv und regte einen Info-Abend an, um die Bevölkerung mit ins Boot zu nehmen. »Wir werden mit der evangelischen Kirchengemeinde künftig im Dialog bleiben, versicherte Bürgermeister Markus Möll, damit die Dorfkirche für die Zukunft gut aufgestellt werden kann.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

Ein fesselndes Theaterstück

Tolle Schauspieler, ein fesselndes Stück – die Theateraufführung »König Saul« der Christlichen Schule im Hegau verspricht ein Stück voller Höhen und Tiefen. Unter der Leitung von Theaterpädagogin Gary Peinke zeigt die Theatergruppe der Lernlandschaft 2 am Dienstag, 20. März, um 19.30 Uhr im Foyer die Geschichte des Auf- und Abstürzlers Saul. Weitere Informationen unter www.cs-bodensee.de und Telefonnummer 07731-187180. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Der Lesekreis trifft sich

Der Roman der amerikanischen Schriftstellerin Meg Wolitzer »Die Ehefrau« steht am Donnerstag, 15. März, im Lesekreis Engen auf dem Prüfstand. Ihre Romane, die mehrfach verfilmt wurden, haben im deutschen Sprachraum erst relativ spät Anerkennung gefunden. »Die Ehefrau« gilt als »feministisches Meisterstück, freilich ohne Missionierungsanspruch«. Der Lesekreis trifft sich im Schützen-turm hinter dem Rathaus um 20 Uhr. Auskunft erteilt fred@mueller-harter.de redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Kein zweites Parkhaus Kommunales Parkraumkonzept wurde vorgestellt

Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes der Gemeinde Gailingen ist in vollem Gange. Den Grundstein dafür legten die Bürger im November 2016 im Rahmen eines Bürgercafés zum Thema »Gailingen Mobil«. Dabei wurden mehr als 160 Anregungen eingebracht. Diese hat die Verwaltung zu einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst. Aus dem Katalog entstanden sieben strategische Handlungsfelder, die der Gemeinderat priorisierte. Ganz oben stand das Parkraumkonzept. Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte die Verwaltung Ergebnisse zum kommunalen Parkraumkonzept, die jetzt für die Bürgerschaft transparent aufgearbeitet werden. Eine Analyse der Parkraumfrage durch die Firma Rapp Trans zeigte, dass die öffentlichen Stellplätze in der Ortsmitte tagsüber nur etwas mehr als die Hälfte ausgelastet sind. In einzelnen Bereichen wurde eine Vollausslastung, respektive Überlastung vor allem ab 18 Uhr ermittelt. Rapp Trans empfiehlt, das Kurzzeitparken in der Ortsmitte auszubauen und die Langzeitparkmöglichkeiten außerhalb der Ortsmitte zu verlegen. Dadurch erübrigt sich ein zweites Parkhaus in der Ortsmitte. In einem



Die Gemeindeverwaltung Gailingen präsentierte Ergebnisse zum kommunalen Parkraumkonzept. Das bestehende Parkhaus in der Gartenstraße wird in die zwei Stunden-Parkzone mit integriert. swb-Bild: hz

ersten Schritt soll das bestehende Parkhaus in der Gartenstraße in die zwei Stunden Parkzone integriert und besser ausgeschildert werden. Von 19 Uhr abends bis 8 Uhr am nächsten Morgen ist das Parken frei. Zusätzlich sollen neue Langzeitparkplätze bei der Hochrheinhalle bereitgestellt werden. Weitere Langzeitparkplätze in der Gartenstraße werden geprüft. Das Fazit: Durch eine Erhöhung der verfügbaren Kurzzeitstellplätze, einschließlich der besseren Überwachung der Parkdauer durch den Gemeindevollzugsdienst werde die Attraktivität der Hochrheingemeinde für Einzelhandel, Dienstleis-

tung und Gastronomie gestärkt. Neben der Veröffentlichung des Parkraumkonzeptes auf der Homepage konzipierte die Gemeinde am vergangenen Freitag mit den Analyseergebnissen und der Ergebnistabelle aus der Bürgerwerkstatt eine Ausstellung. Diese Publikation im Erdgeschoss des Rathauses ist der Öffentlichkeit für eine Woche während den Öffnungszeiten zugänglich. Anstehende Fragen werden von Hauptamtsleiter Steffen van Wambecke beantwortet. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 22. März ist das Parkraumkonzept das Schwerpunktthema und die Räte entscheiden über das weitere Vorgehen. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net



► HAPPY 50

Einen runden Geburtstag feierte Rupert Metzler am 4. März: Der Hilzinger Bürgermeister wurde ein halbes Jahrhundert alt. Glückwünsche des Gemeinderats überbrachte auf der jüngsten Sitzung sein Stellvertreter Martin Schneble mit einem Geschenkkorb samt Zustupf für eine Ski-Tour in Kanada. redaktion@wochenblatt.net



► ALLES GRÜN

Der irische Nationalfeiertag St. Patrick's Day wird am Samstag, 17. März, beim Musikverein Mühlhausen ausgiebig gefeiert. Ab 19.30 Uhr steigt die Party im Alten Rathaus/Ortsmitte Mühlhausen. Ab 21 Uhr spielt eine Live-Band, im unteren Stock findet Bar-Betrieb statt. Gute Musik und echt Irisches Bier sorgen für original Pub-Stimmung. Wer bis 21 Uhr in Grün kommt, erhält einen Drink gratis. Veranstalter ist der Förderverein Jugendarbeit des MV Mühlhausen e.V.

Hilzingen

An die eigene Nase fassen Hitze Gemeinderatsdebatte über Kostensteigerung an der Schule

Die Schattenseiten des Baubooms, eine »lausige Planung« und hohe Ansprüche gepaart mit einem ausgeprägten Sparwillen waren eine explosive Mixtur, die die Wogen im Hilzinger Gemeinderat hoch schlagen ließen. Stein des Anstoßes für die hitzige Debatte auf der jüngsten Sitzung war die Kostenberechnung für den Anbau und die Erweiterung der Peter Thumb-Schule. Dort laufen die Arbeiten bereits auf Hochtouren und die Kosten etwas aus dem Ruder. Satt 730.000 Euro mehr stehen nun auf der Rechnung. Dafür musste Architekt Andreas Ernst aus Wahlwies reichlich Prügel einstecken, obwohl er für diese Mehrkosten eigentlich gar nichts kann. »Wir müssen jetzt die lausige Planung seines Vorgängers ausbaden«, schimpfte Gemeinderat Martin Schneble. Mittlerweile belaufen sich die Kosten für das Projekt auf 4,5 Millionen Euro, »ohne Raum für Einsparungen«, wie Architekt Ernst betonte. Und: »Es ist viel zu wenig in die Kosten-schätzung eingestellt worden«, erklärte der Planer einen Grund für die Zusatzkosten.



Die Bauarbeiten sind in vollem Gange, doch die Kosten bereiten Kopfzerbrechen. sub-Bild: mu

Ein weiterer liegt in der Kostensteigerung angesichts des anhaltenden Baubooms. »Wir müssen froh sein, überhaupt Handwerker zu bekommen«, wusste Ratsherr und Handwerker Heinrich Mohr. Für FDP-Rat Sigmar Schnutenhaus trägt auch die Verwaltung einen Teil der Schuld an dem Kostendilemma: »Ich hätte da mehr Übersicht und Informationen erwartet«. Er sorgt sich angesichts der zahlreichen Baustellen im Dorf wie dem Feuerwehrhaus, dem Dorfplatz, der Wiesentalhalle und nun der Schule um die Finanzierung der Projekte. »Wie soll das bezahlt

werden, ohne dass wir Geld im Keller finden?«, fragte er. Doch Bürgermeister Metzler konnte ihn beruhigen: Dank Steuermehreinnahmen, geringeren Abgaben bei der Kreisumlage und Minderausgaben seien die Maßnahmen nicht gefährdet. FDP-Rat Andreas Wieser, seines Zeichens Architekt des Feuerwehrhauses und mit der Quadratur des Kreises von hohen Ansprüchen und niedrigen Preisen bestens vertraut, platzte nach einstündigem Schlagabtausch schließlich der Kragen: »Wir müssen uns an die eigene Nase fassen und uns Gedanken

machen, was wir wirklich wollen: Hier muss alles immer günstig, einfach und billig sein«, schimpfte er. Um den Unmut und die aufreibenden Debatten bei Bauprojekten künftig zu vermeiden, kündigte Bürgermeister an, ein besseres Verfahren für die Zukunft zu finden. Ob dies die Gemüter beruhigte oder die Zustimmung für die Kostenberechnung einfach alternativlos war, blieb offen – bei drei Gegenstimmen gab die Ratsrunde nach dem roten Warnsignal schließlich grünes Licht. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Termine

Anmeldung der 5. Klassen an der Eichendorff-Realschule Gottmadingen, Mi., 21.3., und Do., 22.3., jeweils 8 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr.

BUND-Kindergruppe Gailingen: Treffen für Kinder der 1. - 3. Schulklasse, Do., 22.3., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt am Grillplatz Judenfriedhof, Gailingen; Thema: Warum blüht das Leberblümchen schon so früh? Info und Anmeldung bis Mo. vor Veranstaltung (bei Regen Alternative unter Dach) bei Naturpädagogin Iris Auer, Tel. 0162/9752760, iris.auer@hotmail.de.

Versteigerung von Fundfahr-rädern, Do., 15.3., ab 17 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 10. Besichtigung der Räder ab 16.30 Uhr.

Lesung für Kinder ab 4 Jahren in der Gemeindebücherei Gottmadingen (Hauptstr. 22), Do., 22.3., 14.30 - ca. 15.30 Uhr: »Kleine Osterhasen-Geschichten«. Infos: 07731/978880, gemeindebuecherei@gottmadingen.de.

Freie Plätze im PeKip-Kurs der AWO-Elternschule in Gottmadingen

ab Mo., 19.3., 9 - 10.30 Uhr, AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 62. Kurs-Nr. 25/1, geeignet für Kinder ab ca. 8 Wochen bis 4 Monate, 10 Termine. Anmeldung: www.elternschule.awo-konstanz.de, Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 23.3., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt am Rathaus Watterdingen; wir besuchen einen Schafstall. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung; Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 0152 04690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Mi., 21.3., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; Frühjahrsputzete mit Vesper und Überraschungen. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung; Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 0152 04690278, bund.engen@gmail.com.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18.3.2018: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büßlingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 11 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes-

dienste vom 17./18.3.2018: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 und 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottes-

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche, 19 Uhr Bußgottesdienst.

»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in St. Laurentius. »Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag. »Watterdingen«: So., 11 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Uttenhofen«: So., 18.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Vereine

Aach
FÖRDERVEREIN GHS
Kleiderbörse, Sa., 17.3., 10 Uhr, Schulsporthalle.
TC
Generalvers., Do., 15.3., 20 Uhr, Gasthaus Löwen.

TISCHTENNIS-CLUB
Grümpelturnier, So., 18.3., 13 Uhr, kleine Sporthalle.

VDK OV
AACH/VOLKERTSHAUSEN
Jahreshauptvers., Sa., 17.3., 15 Uhr im Gasthaus Mohren, Volkertshausen.

Bietingen
MV
Jahreshauptversammlung, Fr., 23.3., 20 Uhr im Probelokal. U. a. stehen Wahlen an.

TV
Generalvers., Fr., 16.3., 20 Uhr, Turn- und Festhalle, Bietingen. U. a. stehen Wahlen an.

Binningen
SEGELFLUGGRUPPE
Jahreshauptvers., Fr., 23.3., 20 Uhr, Vereinsheim Luftkutsche.

Ehingen
MUSIKKAPELLE
Generalvers., Fr., 16.3., 20 Uhr im Probelokal Ehingen.

Gailingen
FÖRDERVEREIN JUGEND-MUSIKSCHULE HEGAU
Mitgliedervers., Fr., 16.3., 19 Uhr im Leibenfelsischen Schlösschen, Bergstr. Gailingen. U. a. stehen Wahlen an.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTLICHER HEGAU
Mitgliedervers., Fr., 16.3., 19.30 Uhr im Leibenfelsischen Schlösschen, Bergstr. Gailingen. U. a. stehen Wahlen an.

Gottmadingen
SCHÜTZENGESSELLSCHAFT
56. Jahreshauptvers. Sa., 17.3., 19 Uhr, Schützenhaus Gottmadingen, U. a. stehen Wahlen an.

RHYTHM REBELLS
Square Dance, Sa., 17.3., 14 Uhr, Burghalle Riedheim.
Mühlhausen
SV
Jahreshauptvers., Fr., 23.3., 19.30 Uhr im SVM Vereinsheim.
Riedheim
FZ CASTELLANER
Generalvers., Fr., 16.3., 20 Uhr, Clubheim SV Riedheim.
Tengen
SKI-CLUB NORDHALDEN
Skiausfahrt mit Apres-Ski, Sa., 17.3. nach St. Anton. Anm. bis Donnerstagabend vor der Ausfahrt ab 18 Uhr unter 07736/922514 möglich.

SWV
»Dem Frühling entgegen«, So., 18.3., Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle. Jahreshauptvers., Mi., 14.3., 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Linden in Tengen-Büßlingen.
WANDERFREUNDE
TITISEE-NEUSTADT
Wanderung im Hegau, Sa., 31.3., 10 Uhr Start SV-Vereinsheim am Sportplatz, Büßlingen. Info: 07736/349.
Watterdingen
TURN- UND GYMNASTIKGRUPPE
Generalvers., Fr., 16.3., 19.30 Uhr, Fendt-Stüble, Watterdingen. U. a. stehen Wahlen an.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Krankentransport: 19222	Tengen Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007 Am Wochenende/nachts:
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Giftnotruf: 0761/19240	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Notruf: 112	Apotheken-Notdienste
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierrettung: 0160/5187715	Tierärzte-Notdienste
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	17./18.03.2018 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

Sie möchten 5 oder mehr Kilo abnehmen?

Wir schenken ihnen ein Abnehmpaket im Wert von: 150,- €

*Bei Anmeldung einer Mitgliedschaft über 104 Wochen

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON **RAULS MONEY**
BESTES FITNESSSTUDIO
KUNDENZUFRIEDENHEIT UMFRAGE (FOCUS 04/16)
www.deutschlandtest.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Fühl Dich NEU

Jahnstr. 47 78234 Engen 07733-9969770

2 Studienplätze zu vergeben! Wenn Fitnesstraining ihre Leidenschaft ist und Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, dann senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung an: @Mail-Adresse: **info@injoy-engen.de**

Singen

Transportbus für DRK Sponsoren unterstützen Rotes Kreuz

Am Freitag, 9. März, fand die Fahrzeugübergabe für den Ortsverein Singen des Deutschen Roten Kreuzes statt. Das DRK erhielt unter anderem durch Sponsoring des Autohauses Bach in Singen, des Restaurants Bosphorus, Helmut Martin – Fensterbau in Eigeltingen, der Randegger Ottilienquelle, der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau und der Sparkasse Hegau-Bodensee in Singen einen neuen Transportbus. Der Bus wird hauptsächlich für den Behindertenfahrdienst eingesetzt, sowie für die Blutspende und Sanitäts-

dienste. Diese Unterstützung kommt dem ehrenamtlichen Engagement zugute. Zur Fahrzeugübergabe sprach Oberbürgermeister Bernd Häusler als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Singen seinen Dank gegenüber den Sponsoren aus. Klaus Bach erläuterte die technischen Vorzüge des Transporters und bedankte sich bei allen Sponsoren die sich ihm angeschlossen haben. Am Schluss bedankte sich auch Günter Elgaß bei den Sponsoren im Namen des Kreisverbands des Roten Kreuz. Lukas Willmann

redaktion@wochenblatt.net



Freuen sich über das gelungene allgemeinnützige Projekt; Mitglieder des Roten Kreuzes, Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Sponsoren von Autohaus Bach, Restaurant Bosphorus, Fensterbau Martin, Randegger Ottilienquelle, der Volksbank und der Sparkasse

Hilzingen

Musikernachwuchs zeigt sein Können

Am Samstag 17. März, findet in Hilzingen das bereits zur Tradition gewordene Jugendkapellen-Festival im Bezirk Grenzland statt. Über 80 Kids und Jugendliche aus den Musikvereinen Bietingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Randegg und Weiterdingen, sowie aus der Musikschule Westlicher Hegau, Bläuserschule Augenstein und der Jugendkapelle Worblingen nehmen teil. Manche Musikvereine haben eigene Jugendkapellen, es gibt aber auch Bläserklassen oder kleinere Bläsergruppen. Bei Bezirksdirigenten Christian Gommel laufen für das Festival die musikalischen Fäden zusammen. Er und der Bezirksjugendleiter Fabian Leibach freuen sich, dass in diesem Jahr der Musikverein Hilzingen (Jugend Bigband Soundblaster) als Gastgeber entsprechende räumliche Möglichkeiten zur Durchführung des Workshops und Konzertes zur Verfügung stellt. Hier gibt

es für alle teilnehmenden JungmusikerInnen die Möglichkeit in einer richtig großen Orchestergruppe mit voller Besetzung gemeinsam zu proben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Geplant ist auch eine Schulung zur Instrumentenpflege durch die Firma Lüttke. Die MusikerInnen aus den Bezirks-Vereinen werden tagsüber jeweils von ihren Jugendvertretern oder Jugenddirigenten begleitet und dürfen die Lieblings-Musikstücke ihrer Jugendkapelle mitbringen. Abends findet um 18 (Eintritt frei) in der Hegau Halle Hilzingen das Festival-Konzert statt. Buntgemischte Orchester werden mit ihren tagsüber eingeübten Musikstücken ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen. Die Teilnehmer und ihre Dirigent freuen sich auf viele Zuhörer.

redaktion@wochenblatt.net



JungmusikerInnen des Bezirks Grenzland und ihre Dirigenten am Jugendkapellen-Festival 2017 in Randegg. swb-Bild: Veranstalter

Singen

Sack ist zu fürs Landesfinale

Vergangenen Samstag fand in der Mehrzweckhalle in St. Georgen/Peterzell die Qualifikation zur Baden-Württembergische Meisterschaft der Schüler B im Radball statt. Singen 1 mit Matteo Till-Petrillo und Jason Richmond mussten sich gegen die Mannschaften Hofen 1, Langenschiltach 1, Langenschiltach 3, Neuenburg 1 und Waldrems 2 beweisen. Das erste Spiel gegen Hofen 1 hatte das INPOTRON Team gut im Griff und brachte mit einem klaren 3:0 Sieg die ersten Zähler auf Ihr Konto. Gegen die aus der Verbandsrunde bekannten Neuenburger lieferte man sich ein Kopf an Kopf Rennen und trennte sich mit einem gerechten 3:3 Remis. Langenschiltach 1 konnte leider krankheitsbedingt nicht antreten und so gingen weitere 3 Pluspunkte an das Singener Gespann. Die amtierenden Vizemeister aus der Staffel 3 der Verbandsrunde, Hofen 1, sollte der nächste Gegner für Petrillo/Richmond sein. Auch hier sorgte ein offener Schlagabtausch für ein 2:2 unentschieden. Das letzte Duell für diesen Nachmittag sollte dann alles entscheiden, da 3 Mannschaften bis zu diesem Zeitpunkt noch punktgleich um den ersten Platz kämpften. Nun gaben die Inpotron Radballer nochmal alles und erspielten sich mit einem 5:1 Sieg den 1. Platz in der Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft. Somit gehört der Singener Radball Nachwuchs nun zu den 8 besten Mannschaften in Baden-Württemberg und darf sich nächstes Wochenende in Kemnat auf das Finale freuen.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Fragezeichen zur Zukunft

Ein richtig belebter Treffpunkt war die Ostereier-Ausstellung kürzlich im Kulturpunkt Arlen, mit der eine schöne Tradition wieder mit Leben erfüllt wird. Denn die kunstvoll gestalteten Eier, die besonders im schwäbischen als besonderer Brauch mit vielen Ausstellungen gepflegt werden, hatte die Initiatorin der Ausstellung, Barbara Hörth im Sinn gehabt, als sie die Ostereier-Schau im Hegau etablierte. Mit Kunsthandwerklich gestalteten Eiern von Diana Langer (Balingen), Inge Dreher (Hausen am Tann), Stefanie Mylius (Rielasingen), Christa Stegmeier (Singen), Eva Schmidt (Hechingen), Herta Jöchle (Hilzingen), Pia Högner (Zwiefalten), Maria Käppler (Singen) Ursula Brandt (Singen) Barbara Hörth (Arlen) und Tina Dix (Randegg) konnten die Besucher viele Aspekte erleben, aus den verschiedensten Ländern und den unterschiedlich-

Rielasingen-Worblingen

Wichtige Marke 5.000 Fahrgast im Bürgerbus

Michaela Frischkorn aus Rielasingen konnte sich am Montagmorgen über einen schönen Strauß Blumen freuen. Den gab es aus einem ganz besonderen Anlass von Udo Heggemann als Vorsitzender des Bürgerbusvereins »3 Rosen« überreicht: sie war exakt der 5.000 Fahrgast des im letzten September gestarteten Angebots. Michaela Frischkorn selbst ist schon seit dem Start ein Fan des Angebots, das aus dem Seniorenrat der Gemeinde entstanden war. Vier Mal die Woche nutze sie das praktische Angebot fast von der Haustüre weg an der Haltestelle Grenzstraße um damit ohne Auto flott in den Ort zu kommen – und wieder zurück. 5.000 Fahrgäste in den ersten sechs Monaten sind für den Vorstand des Bürgerbusvereins auch alles Fahrten, die im Ortskern vermieden wurden, heben sie in ihrer Medienmitteilung heraus. Dafür sind ihre 40 Fahrer ehrenamtlich im Ein-

Singen

BUND beim Schäfer

Die Singener BUND-Kindergruppe unternimmt am Samstag, 17. März um 10 Uhr am Fuße einer Wanderung zur Domäne Hohentwiel, um beim Hohentwiel-Schäfer etwas über die Schafhaltung zu erfahren. Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Irma Schubert, Tel. 07731/46647.

redaktion@wochenblatt.net



Udo Heggemann, Vorsitzender des Bürgerbus-Vereins »3 Rosen« begrüßte am Montag Michaela Frischkorn als 5.000 Fahrgast. swb-Bild: Gerhard Müller

satz. »Ihr müsst bekannter werden«, gab ein Fahrgast den Fahrern mit. Daran arbeitet der Verein natürlich fleißig. Das die Fahrgäste alsbald zu Fans werden, macht ein 70-Jähriger deutlich: »Ich habe immer noch ein Auto, aber ich fahre lieber mit dem Bürgerbus. Das ist sicherer.« Gerade für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, die kein Auto oder Rad haben oder

Engen

Finstere Machenschaften



Wolfgang Schorlau. swb-Bild: Timo Kabel

Wolfgang Schorlau, der erfolgreichste deutsche Autor von Polit-Krimis, stellt am Freitag, 23. März, 20 Uhr, seinen brandneuen Kriminalroman in der Stadtbibliothek Engen vor. »Der große Plan – Denglers neuer Fall« handelt von der Spur des großen Geldes – Dengler deckt die finsternen Machenschaften der »Euro-Retter« auf. Georg Dengler droht an seinem bisher größten Fall zu scheitern: Wer hat die EU-Beamtin Angela Förster entführt? Was hatte sie mit der sogenannten Griechenlandrettung zu tun? Und vor allem: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet? Wolfgang Schorlau lebt als freier Schriftsteller in Stuttgart. Seine Krimis orientieren sich eng an der gesellschaftlichen Wirklichkeit und dabei ist ihm kein Eisen zu heiß. Neben den »Dengler«-Krimis hat er die Romane »Sommer am Bosphorus« und »Rebellen« veröffentlicht. Für seine Krimis wurde Schorlau 2006 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis. Seine Dengler-Krimis haben eine Gesamtauflage von mehr als einer Million. Vorverkauf ist in der Stadtbibliothek Engen, Online-Reservierung unter www.foerderverein-stabi-engen.de

Engen

»Mozart meets...«

Von Klassik bis zur Gegenwartsmusik umfasst das Ariang-Quintett. Am Samstag, 17. März, präsentiert die Stubengesellschaft das Quintett im Museum der Stadt Engen. Um 15 Uhr findet ein Kinderkonzert, um 19.30 Uhr, das Konzert »Mozart meets...« Mehr unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen zu er-

Gottmadingen

Endspurt bei Bewerbungen

Noch bis 16. März können sich interessierte Kandidatinnen und Kandidaten (Mindestalter 55 Jahre) zur Wahl des Seniorenbeirats in Gottmadingen melden. Dieser vertritt die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber der Gemeinde, aber auch gegenüber anderen Behörden, Wohlfahrtsverbänden und ähnlichen Institutionen. Stattfinden wird die Wahl zum Seniorenbeirat, dessen acht Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden, zwischen 23. April bis 13. Mai. Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben. Kandidaten, die sich für die Wahl zum Seniorenbeirat aufstellen lassen möchten, müssen das 55. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Gottmadingen haben. Sie können sich bei der Gemeinde Gottmadingen, Rathaus, Zimmer 103, bei Mathias Kossmann oder Marion Haas, Telefon 07731 908-143 melden. In-

Tengen-Blumenfeld/Hilzingen

Flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet

Die Stadt Tengen und die Gemeinde Hilzingen bauen in den nächsten Jahren ein gemeindeübergreifendes Breitbandnetz auf. Ziel ist es, alle Haushalte direkt mit Glasfaser und damit mit schnellem Internet zu versorgen. Das Vorhaben wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Damit das Projekt in die Wege geleitet werden kann, luden vergangene Woche Tengens Bürgermeister Marian Schreier und Rupert Metzler (Hilzinger Bürgermeister) zum offiziellen Spatenstich in die Altstadt Blumenfeld. Mittlerweile sind die Planungen für das Gesamtprojekt abgeschlossen und die dafür zugesagten Fördergelder bei den Bauherren eingegangen. Von den Planungskosten förderte das Land rund 90 Prozent. Das entspricht einem Betrag von etwas mehr als 50.000 Euro für beide Verwaltungen. Für den weiteren Ausbau stehen neue Fördergelder in Aussicht. In den nächsten Jahren wird der Komplettausbau des schnellen Internets die Haushalte von beiden Kommunen mit mehreren Millionen belasten. Die flächendeckende Versor-



Spatenstich in Blumenfeld - Im Bild von links : Christian Weber (Bauamt Tengen), Gemeinderätin Renate Hönscher, Marco Fluck (Ortschaftsrat Blumenfeld), Ludwig Küderle (Bauhofleiter Tengen), der Hauptamtsleiter der Gemeinde Hilzingen Markus Wannemacher, Bürgermeister Marian Schreier (Stadt Tengen), Bürgermeister Rupert Metzler (Gemeinde Hilzingen) und der Geschäftsführer der Breitbandberatung Baden Württemberg Thilo Kübler. swb-Bild: hz

gung mit schnellem Internet erfolgt in mehreren Abschnitten. Zunächst werden im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten in der Region Leerrohre verlegt. Parallel dazu wird ein Betreiber ausgeschrieben, der die Glasfaserkabel einzieht und mit dem entsprechenden Signal bespielt. Als erste größere Maßnahme werden im Zuge von Bauarbeiten des Energiedienstes die Leerrohre in der Altstadt Blumenfeld mit verlegt. Dieser

Bauabschnitt kostet rund 30.000 Euro. Das Land hat der Stadt Tengen einen Förderbeitrag von rund 30 Euro pro Laufmeter in Aussicht gestellt. Ein nächster konkreter Schritt ist die baldige Vernetzung von beiden Verwaltungen mit einem Backbone. In erster Linie soll davon sowohl das Gewerbe in Tengen, als auch das Gewerbe in Hilzingen profitieren.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Aus dem Geschäftsleben



Kostenlos campen und Annehmlichkeiten wie Hallenbad, Sauna, Spielezelt, Minigolf, Erlebnis-Spielplatz und vieles mehr genießen können Camper am kommenden Wochenende auf dem Hegi-Campingplatz in Tengen. swb-Bild: Hegi Familien Camping

Singen

Anmeldung für Fünftklässler

In den Sekretariaten der weiterführenden Schulen in Singen ist man gerüstet, die Termine der Schulanmeldung stehen unmittelbar bevor: An allen weiterführenden Schulen können Schülerinnen und Schüler für die kommende Klasse 5 am Mittwoch, 21. März, und Donnerstag, 22. März, angemeldet werden. Zur Anmeldung sind die Grundschulempfehlung sowie ein Geburtsnachweis (Geburtsurkunde oder Personalausweis) mitzubringen. Weitere Informationen sowie genaue Zeiten gibt es auf den Homepages der jeweiligen Schulen.
redaktion@wochenblatt.net

Aach

Spielzeug und Kinderkleider

Zu einer Spielzeug- und Kleiderbörse lädt der Schulförderverein der Grundschule Aach am kommenden Samstag, 17. März in die Schulturnhalle ein. Der Verkauf findet statt von 10 bis 12 Uhr, Einlass für Schwangere bereits ab 9.45 Uhr. Der Aufbau beginnt ab 9 Uhr. Für Kinder wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten, wo sie ihre kleinen Kostbarkeiten anbieten können. Für die ganze Familie gibt es natürlich Kaffee und Kuchen, sowie Spiel- und Maltische für die kleinen Besucher. Fragen und Reservierung an foerderverein@schule-aach.de oder Telefon 07774-929985.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Radmarkt in der Radrennbahn

Der Velo-Club Singen veranstaltet am Samstag, 17. März, seinen Gebraucht-Radmarkt in der Radrennbahn in der Bohlinger Straße 26. Die Radannahme ist am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Gebracht werden können Fahrräder aller Art: Mountainbikes, Trekkingräder, Citybikes und Rennräder, natürlich auch E-Bikes. Der Verkauf findet von 13 bis 15 Uhr statt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen anschließend wieder abgeholt werden. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verein, eine Standgebühr wird nicht erhoben.
redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Feuerwehrhut fürs Ehrenmitglied
Bürgermeister Heinz Brennenstuhl gewürdigt

»Es dauert nur noch 64 Tage, dann geht unser Chef in den verdienten Ruhestand«, kündigte Kommandant Jürgen Ruh bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Bürgersaal an. Heinz Brennenstuhl war 32 Jahre der Chef einer gut ausgebildeten Feuerwehr. Es hat immer wieder Ereignisse gegeben, die das Handeln und Eingreifen des Bürgermeisters erforderten. Dazu sagte Ruh: »Die guten Ereignisse haben all die Jahre überwogen«, und fuhr fort: »Der Feuerwehrausschuss hat einstimmig beschlossen, dich zu unserem Ehrenmitglied zu ernennen«. Neben der Urkunde gab es als Ehrungsgeschenke ein Gemälde und einen Feuerwehrhut. Zum Schluss verlas Jürgen Ruh mit einem Augenzwinkern die »Pflichten« eines Feuerwehr Ehrenmitgliedes. Dort heißt es: »In Zukunft muss in der Altersabteilung die Kameradschaft gepflegt werden und ein wichtiger Punkt verpflichtet bei jeder Gelegenheit das Feuerwehrlied



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt. Feuerwehrkommandant Jürgen Ruh (li) überreichte die Ehrenurkunde, ein Bild und ein Feuerwehrhut. Im Hintergrund, Vizekommandant Ingo Siegert. swb-Bild: hz

und andere Lieder zu singen«. Als Gedankenstütze gab es dafür ein Liederbuch. In seinem Jahresbericht bilanzierte Ruh insgesamt 30 Ereignisse. Dazu gehörten sechs Sicherheitswachen und elf Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen. In zehn Fällen wurde die Feuerwehr zu techni-

schen Hilfeleistungen gerufen und es gab einen Groß- und einen Kleinbrand. Sämtliche Ereignisse erforderten rund 460 Dienststunden. Die Feuerwehr leistete gut 500 Übungs- und Ausbildungsstunden im Dienste des Ehrenamtes.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Ab 15. März 2018

Ihr neuer Biomarkt

Eröffnungsfeier vom 15.–17.03.18:

- **10% Rabatt auf Ihren Einkauf***
- leckere Verkostungen
- tolle Sofortgewinne am Glücksrad
- ein gefüllter Einkaufswagen zum Gewinnen

denn's Biomarkt
Erzbergerstraße 1 in 78224 Singen
Mo–Fr: 08.00–20.00 Uhr
Sa: 08.00–18.00 Uhr

www.denns-biomarkt.de |

* Ausgenommen sind Presse, Bücher, Tabakwaren, Gutscheine und Pfand.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen.
denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.